

[fol. 194v]

## *Außgab auf Vnderhaltung des Prun- vnd Wasserwerckhs*

Georgen Hueber, des Rhats vnd Gasstgeben alhier zu Kelhaimb, ist vmb hergeben *s.v.* Rosstunget vnd 46 Schütt Stroh, so zu Verwahr- vnnnd Ein-teckhung der Wasserwechsl vnd des Prunn-*Chars* gebraucht, bezalt worden

N<sup>o</sup>. 313 4 fl. 55 kr.

Nitweniger Jacoben Segerer *et Cons.*, Tagwerchern alhier, als welche negst der doppelten Wasser-laith vfm Mhlwörth 6 schadhaffe Deichen ausgraben vnd dagegen 6 neue einlegen, die Wechsl vnd Wasserlaith auch vor einfahnter Költe mit obgemelten *s.v.* Ross Dunget vnd Stroh eindöckhen vnd verwahren geholffen, nach lauth nebenfindiger *Specification* an Taglohn entricht

N<sup>o</sup>. 314 6 fl. 40 kr.

Lorenz Priflinger, Rädlmihler alhier zu Kelhamb, aber hat 8 aichene zwayzohlige Läden,

*Huius* 11 fl. 35 kr.

[fol. 195r]

so man in das Prunhaus vonnethen gehabt, jeden *per* 32 kr. anhero verkaufft vnd

N<sup>o</sup>. 315 den 10. *Xber* 1696 hieuer erhebt  
4 fl. 16 kr.

Vnd nachdeme das alte Stockwerckh im Prunhaus, warinnen der Wehlpäumb vnd die Kurm gehet vnd das Wasser hinauf in den Kössl getrieben würdt, ausgehebt vnd neugemacht, hiezue auch in dem Churfürstlichen Gehilz Sparberegg 4 Aichreis ab- vnd ausgehaut vnd zu obgemelten Stockwerckh vnd zu den Wexln verarbeiteth, wie auch drey Pödn im Wasser Thurn mit aichenen Läden neu yberlegt worden, als hat man Georgen Clarherrn, Zimermaistern

N<sup>o</sup>. 316 alda, nach zaig Scheins an hierbei verdienten Taglöhn eruolgen lassn  
5 fl. 38 kr.